

<b>Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)</b>		Eingangsstempel der Behörde
<p><b>Bitte lesen Sie das Merkblatt und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrags sorgfältig durch!</b></p> <p>* Füllen Sie den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockschrift aus. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.</p> <p>* Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen können Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschusskasse helfen.</p>		
Die Unterhaltsvorschussleistung wird beantragt	<input type="checkbox"/> ab Antragsmonat	<input type="checkbox"/> auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung (längstens 1 Monat vor Antragstellung), ab
ab dem		Antragseingang am:
<b>1. Personalien</b>		
<b>1.1 Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden</b> (Bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen – Namensänderungen nachweisen.)		
Name, Vorname		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr., PLZ, Ort		Zugezogen in den Ostalbkreis am:
<b>Das Kind lebt bei</b>		
Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist		
<input type="checkbox"/> seiner Mutter	<input type="checkbox"/> seinem Vater	<input type="checkbox"/> einer anderen Person oder Heim seit Datum
<b>Gesetzlicher Vertreter des Kindes ist</b>		
<input type="checkbox"/> die Mutter	<input type="checkbox"/> der Vater	<input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> der Vormund
<b>1.2 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt -Antragsteller-</b>		
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr., PLZ, Ort		
Telefon-Nr., Handy-Nr.		E-Mail
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> von Kindesvater / Kindesmutter getrennt lebend	Seit wann?
<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet	Seit wann?
<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> Vom Ehegatten dauernd getrennt lebend (wenigstens ein Ehegatte lehnt die Gemeinschaft mit dem anderen ab).	Seit wann?
	<input type="checkbox"/> Der Ehegatte lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt (Bitte Nachweise beifügen). Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.	Seit wann?
<input type="checkbox"/> besteht eine Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes		Seit wann?
mit: _____ (Vor- und Familienname des/der Lebenspartners/Lebenspartnerin)		

Liegt das Getrenntleben nur wegen ausländerrechtlichen Bestimmungen vor?  ja  nein

Wenn ja, bitte den Grund angeben: \_\_\_\_\_

Name, Vorname des derzeitigen Ehegatten/Partner

Straße, Nr., PLZ, Ort (evtl. Anschrift der Anstalt)

Für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des UVG gelten dieselben Voraussetzungen wie für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des § 1567 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Nach § 1567 BGB leben die Ehegatten getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und kein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er eine eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt.

Einkommen (Bitte Nachweise vorlegen)

aus Arbeitseinkommen	<input type="checkbox"/>	Euro	Bezug von Rente	<input type="checkbox"/>	Euro
Bezug von Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/>	Euro	Bezug anderer Leistungen:	<input type="checkbox"/>	Euro

**Weitere gemeinsame Kinder** (Falls Zeilen nicht ausreichend, bitte Zusatzblatt verwenden.)

Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei

**1.3 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt**

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Beruf	Familienstand	Evtl. Einkommen des Partners
Straße, Nr., PLZ, Ort, ggf. letzte bekannte Anschrift		Euro
Telefon-Nr., Handy-Nr.	E-Mail	

**Weitere Kinder** (Falls Zeilen nicht ausreichend, bitte Zusatzblatt verwenden.)

Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei

**2. Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen -Antragsteller-**

(Bitte Aufenthaltserlaubnis oder -berechtigung beifügen)

Das Kind ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis.	<input type="checkbox"/> ja	seit (Datum)	<input type="checkbox"/> nein
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis.	<input type="checkbox"/> ja	seit (Datum)	<input type="checkbox"/> nein
Seit wann leben Sie mit dem Kind in Deutschland?		seit (Datum)	
Sind Sie arbeitssuchend?	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein
Sind Sie krankenversichert?	<input type="checkbox"/> ja	bei:	<input type="checkbox"/> nein

<b>3. Bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind</b> (früher: nichteheliche Kinder)			
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ein Antrag wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Bezeichnung des Gerichts		Aktenzeichen	
Es besteht eine Beistandschaft, Pflegschaft bzw. Amtsvormundschaft	<input type="checkbox"/> ja	seit (Datum)	<input type="checkbox"/> nein
Bezeichnung des Jugendamts		Aktenzeichen	
<b>4. Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren</b> (früher: eheliche Kinder)			
Es besteht eine Beistandschaft.	<input type="checkbox"/> ja	seit (Datum)	<input type="checkbox"/> nein
Bezeichnung des Jugendamts		Aktenzeichen	
Das Kind gilt als in der Ehe geboren?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Der Ehemann ist der Vater des Kindes.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ein Antrag wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Bezeichnung des Gerichts		Aktenzeichen	
<b>5. Der andere Elternteil ist</b> (s. Ziffer 1.3 -Angaben, soweit bekannt)			
<input type="checkbox"/> beschäftigt bei	Arbeitgeber, Firma, Adresse		
<input type="checkbox"/> selbstständig bei	genaue Bezeichnung		
<input type="checkbox"/> krankenversichert bei	Name und Anschrift der Kasse		
<input type="checkbox"/> arbeitslos seit und bezieht ALG I	Datum		
<input type="checkbox"/> ALG II – Empfänger seit	Datum	Zuständiges Jobcenter	<input type="checkbox"/> Rentenempfänger seit Datum
Erhält der andere Elternteil bereits Versorgungs- oder Rentenbezüge, geben Sie an Stelle des Arbeitgebers bitte die Stelle oder Kasse an, welche die Rente oder Versorgungsbezüge zahlt.			
<b>Die monatlichen Bezüge betragen</b> (Arbeitseinkommen, Krankengeld, Arbeitslosengeld etc.)		Euro	
<b>5.1 Angaben zu den Lebensverhältnisse Verhältnissen des anderen Elternteils</b> (s. Ziffer 1.3 -Angaben, soweit bekannt)			
Hat der unterhaltspflichtige Elternteil einen Schulabschluss?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, welchen:
Hat der unterhaltspflichtige Elternteil eine abgeschlossene Berufsausbildung?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, welche:
Hat der unterhaltspflichtige Elternteil in seinem erlernten Beruf gearbeitet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, wie lange (von-bis) und bei welchem Arbeitgeber::

<b>5.2</b>		<b>Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des anderen Elternteils</b> (s. Ziffer 1.3 -Angaben, soweit bekannt)	
Grundbesitz (z.B. Eigentumswohnung, Haus)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt	
	<input type="checkbox"/> ja Wenn ja, bitte Daten zum Objekt angeben:		
Einnahmen aus <input type="checkbox"/> Vermietung/Verpachtung <input type="checkbox"/> Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt	
	<input type="checkbox"/> ja Wenn ja, bitte Daten zum Objekt bzw. zum Vermögen angeben:		
besteht eine Lebensversicherung/Kapitalversicherung	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nicht bekannt	
	<input type="checkbox"/> ja Wenn ja, bitte Daten zum Versicherung angeben:		
<b>6. Unterhaltsverpflichtung</b>			
Ist der Elternteil, bei dem das Kind <b>nicht lebt</b> , durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet.			
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja (bitte den entsprechenden Nachweis in Form von Urteil/Beschluss/Urkunde beifügen)	
<b>7. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen</b>			
Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es <b>nicht lebt</b> , regelmäßig Unterhaltszahlungen?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	Betrag monatlich	Datum
		Euro	seit
Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von		Betrag	Datum
		Euro	am
Vorauszahlungen/Abfindungen sind geleistet worden			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum	Datum
		Euro	am
Haben Sie auf Unterhalt verzichtet? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Bitte Nachweise beifügen)			
Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind <b>nicht lebt</b> , freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen (z. B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten, Kindertagesstättenbeiträge, Musikunterricht)?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von	Betrag	Art/Bezeichnung der Zahlung/Kosten
		Euro	Zahlungsempfänger:
Als Unterhaltszahlungen dieses Elternteils sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den alleinerziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet. Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben. Der Vorauszahlung des Unterhalts steht eine Abfindung gleich. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.			
<b>8. Unterhaltsrealisierung</b> (Bitte Nachweise beifügen)			
Wenn keine Beistandschaft/Pflegschaft/Amtsvormundschaft besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes			
a)	sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben. Art und Weise (Bitte Kopie des Schriftwechsels beifügen), Erfolg	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am
			Datum
b)	die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am
			Datum
c)	beim Jugendamt eine Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten haben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am
			Datum
d)	die Beistandschaft beim Jugendamt beantragt haben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am
			Datum
e)	versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am
			Datum
f)	Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB) erstattet haben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am
			Datum

<b>9. Welcher Rechtsanwalt ist für Sie tätig</b> (Bitte Nachweise beifügen)	
Name, Vorname	Telefon-Nr.
Straße, Nr., PLZ, Ort	
Umfasst die Beauftragung des Anwalts auch die Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>10. Leistungen von anderen Stellen</b>	
<b>10.1 Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadenersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils</b> (bitte Sterbeurkunde beifügen)	
Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt, Schadenersatzleistungen, die dem Kind wegen Tod eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden.	
Waisenrente	
<input type="checkbox"/> wird nicht bezogen	Grund des Nichtbezugs
<input type="checkbox"/> wurde beauftragt von	Datum bei
<input type="checkbox"/> wird bezogen von	Bezeichnung der Stellen/Rentezeichen
Vorauszahlungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> geleistet/gewährt
Einmalige Abfindungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> gezahlt
<b>10.2 Für das Kind wird bezahlt</b>	
a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b) Kindergeldzuschlag (Wenn ja, sind Sie verpflichtet der Kindergeldkasse zu melden, dass Sie einen Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gestellt haben.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
c) Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentl. Dienstes	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
d) Kindergeldähnliche Leistungen, die außerhalb des Bundesgebietes von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
e) Waisenbezüge o. ä. wegen Tod eines Stiefelternteils oder Großelternteils	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Diese Leistung erhält <input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind lebt <input type="checkbox"/> der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt <input type="checkbox"/> das Kind selbst	
Sonstiger Empfänger (Name, Bezeichnung, Anschrift)	
Datum	
Bezeichnung des Jugendamts/Einzelvormunds	
Aktenzeichen	
Falls keine der genannten Leistungen gezahlt wird:	
Wurde eine dieser Leistungen beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Welche Leistung wurde beantragt? <input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d)	
Der Antrag wurde gestellt von	Name am (Datum)
Bei (Bitte genaue Angabe, bei welcher Behörde/Stelle der Antrag gestellt wurde. Nachweise bitte beifügen)	
<b>11. Einkommen des Kindes</b> (s. Ziffer 1.1) (Bitte Nachweise beifügen)	
Zinsen aus Vermögen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Einkommen aus Immobilie-Vermietung / Verpachtung?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, monatliche Höhe:	
Wenn ja, monatliche Einnahme:	
<b>12. Arbeitslosengeld II nach SGB II -Antragsteller-</b> (Bitte Nachweise beifügen)	
Wurde ein Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
bei (Behörde)	
Das Kind erhält Leistungen von	Behörde/Jobcenter Datum

<b>13. Grundsicherung nach SGB XII -Antragsteller-</b> (Bitte Nachweise beifügen)			
Wurde ein Antrag auf Grundsicherung gestellt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	bei (Behörde)
Das Kind erhält Leistungen von	Behörden/Soziale Hilfen		Datum
<b>14. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>			
Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? (Bescheid bitte beifügen)			<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/>	ja, Unterhaltsvorschuss wurde bezogen vom Jugendamt	für den Zeitraum	von-bis
<input type="checkbox"/>	ja, Unterhaltsvorschuss wurde beantragt beim Jugendamt	Ergebnis	
<b>15. Ergänzende Angaben</b>			
<p><b>Datenschutzrechtlicher Hinweis</b></p> <p>Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UhVorschG). Zu den Angaben sind die gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB II) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UhVorschG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UhVorschG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.</p> <p>Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben.  <b>Fügen Sie bitte Nachweise bei. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.</b></p> <p>Vermerke der Behörde</p>			
Ort, Datum		Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	

**Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden** (s. Ziffer 1.1)

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnr.,	PLZ, Ort

**Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt -Antragsteller-** (s. Ziffer 1.2)

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnr.,	PLZ, Ort

**Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt** (s. Ziffer 1.3)

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnr.,	PLZ, Ort

**Erklärung des Antragstellers**

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Austausch von Daten

Für die Leistungen nach dem UhVorschG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung und Einholung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur von und an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z. B. Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle), die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Vollmacht

Hiermit bevollmächtigt der Antragsteller/Antragstellerin bzw. der gesetzliche Vertreter des Antragstellers/Antragstellerin das Landratsamt Ostalbkreis -Jugend und Familie- Unterhaltsvorschusskasse, Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen, die/den im Antrag genannte/n unterhaltspflichtige/n Mutter/Vater meines Kindes, zu Unterhaltszahlungen für das im Antrag genannte Kind aufzufordern und somit die erforderliche Inverzugsetzung der/des Unterhaltsverpflichteten vorzunehmen.

Erklärung Beistandschaft

Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UhVorschG mit Beistand, Ergänzungspfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden. Des Weiteren bevollmächtige ich den Unterhaltsbeistand, der Unterhaltsvorschusskasse alle, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendige Auskünfte zu erteilen. Die von der Unterhaltsvorschusskasse benötigten Unterlagen sind an diese auszuhändigen.

**Das Merkblatt zum UhVorschG habe ich erhalten.**

**Auf meine darin genannte Anzeigepflicht bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.**

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin
------------	--

Name, Vorname des Kindes:	Geb.Datum:
Straße:	PLZ, Ort:

Landratsamt Ostalbkreis  
- Jugend und Familie -  
Unterhaltsvorschusskasse  
Stuttgarter Straße 41  
73430 Aalen

**Auszahlung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz**

Hiermit bevollmächtige ich meine Bank bzw. Sparkasse auf Anforderung des Landratsamt Ostalbkreis - Jugend und Familie - Unterhaltsvorschusskasse Zahlungen zu Lasten meines Kontos zu leisten, soweit das Guthaben aus der Überweisung von Geldleistungen (Unterhaltsvorschuss) dieses Amtes herrührt.

Diese Erklärung gebe ich für den Fall ab, dass Zahlungen überwiesen wurden, die mir bzw. meinem/meinen Kind/Kinder nicht zustehen.

Diese Ermächtigung hat ggf. auch Wirkung gegenüber meinen späteren Erben.

Gleichzeitig bitte ich um Überweisung der bewilligten Geldleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz auf meine nachstehende Bankverbindung:

<u>Erläuterung:</u> Wenn Sie die Leistung erhalten wollen, <u>muss</u> ein Konto angegeben werden. Barauszahlungen sind <u>nicht</u> möglich.	
IBAN:	BIC:
Name des Kontoinhabers:	Kreditinstitut:

_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift des Kontoinhabers
_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers -falls abweichend-